

Mühringen: nur nicht verlieren

Tischtennis TTC Ottenbronn reist entspannt nach Ergenzingen / Bezirk Schwarzwald

Von Oskar Wössner

Um 18 Uhr gibt der TTC Ottenbronn morgen seine Visitenkarte beim TTC Ergenzingen ab.

Beide Mannschaften können entspannt in diese Partie gehen. Dennoch strebt Ottenbronn Vorstand Achim Kappler einen Erfolg an: »Wir wollen die Runde mit positivem Punktekonto abschließen.« Deshalb wird auch Spitzenspieler Laszlo Haraszto-

vich mit von der Partie sein, Rolf Jäger fehlt allerdings. Die Ottenbronner waren ja vor Wochen mit einem Schockerlebnis in die Rückrunde gestartet: Erst reichte es in Mühringen nur zu einem 8:8, dann verloren sie das Heimspiel gegen Altshausen mit 7:9.

Inzwischen hat sich die Truppe stabilisiert und auch den ersatzgeschwächten Spitzenreiter Deuchelried mit 9:2 geschlagen. Am letzten Spieltag überzeugte der TTCO mit einem 9:3 über Ailingen.

Auch die Ergenzinger konn-

ten da Mut fassen, denn sie zogen in Deuchelried nur knapp mit 7:9 den Kürzeren. Sie hatte man vor Rundenbeginn eher zum Kreis der Abstiegskandidaten gerechnet, jetzt stehen sie auf Platz vier. Diese hervorragende Platzierung erspielten sie sich in der Rückrunde mit vier Siegen aus fünf Spielen.

Um 14.30 Uhr erwarten die Damen des TV Dornstetten (16:12) in der Landesliga den souveränen Tabellenführer TSV Betzingen II (26:2). Geht es nach der Tabellsituation,

sollte das eine klare Angelegenheit für die Gäste werden. Doch die Dornstetter gehörten beim 4:8 in der Vorrunde zu den wenigen Teams, die den Reutlinger Vorstädtern das Leben schwer machten. Ob ihnen das erneut gelingt, hängt in erster Linie davon ab, in welcher Besetzung sie auflaufen. Aber an der Favoritenstellung des Betzinger Quartetts gibt es keine Zweifel. Mit Anja Skokanitsch (14:0), Kim Schaal (8:3) und Heidi Dinkel ((7:2) kamen sie in der Rückrunde noch nie in Gefahr.

Zweiter Aufsteiger in der A-Klasse gesucht

Tischtennis Noch drei Mannschaften im Rennen / Kreisklassen Calw

Nach wie vor ist die Aufstiegsfrage in der A-Klasse nicht beantwortet. Während es Tabellenführer TV Neuenbürg (28:6) wohl schon geschafft haben dürfte, streiten sich um den zweiten Aufstiegsrang mit Calmbach III (26:10), Egenhausen (25:9) und Oberhaugstett III (24:10) noch drei Mannschaften.

Um 16 Uhr erwartet die Calmbacher Dritte den TV Neuenbürg zum Enztdalderby. Für die Gastgeber ist klar: Wollen sie weiter im Aufstiegsrennen bleiben, dürfen sie nicht verlieren. Mit Arno Klittich (9:3), Eberhard Müller (8:5), Thomas Karle (8:5) und Kurt Lohse (9:1) weisen bei ihnen vier Spieler eine positive Rückrundenbilanz auf, während bei Neuenbürg solches nur für drei Akteure gilt: Tobias Berweck (13:1), Thomas Bickel (8:4) und Jürgen Genthner (9:2). Im Vorrundenspiel hatten die Neuenbürger mit 9:5 die Oberhand behalten.

Wenn der TTC Egenhausen um 17 Uhr bei der Zweiten des WSV Schömburg (12:24) aufschlägt, lautet die Devise: Nur ein Sieg zählt! Ihre glänzende Ausgangsposition haben sich die Egenhäuser in der Rückrunde vor allem in den Spielen gegen die direkte Konkurrenz geschaffen. Diese wollen sie sich von einer Abstiegsbedrohten Mannschaft nicht zunichte machen lassen. Schon das Vorrundenspiel hatten sie mit 9:3 für sich entschieden. Die Schömberger holten zuletzt mit Wolfgang Meier, André Flämmer und Armin Walter zwei Siege und drei Unentschieden. Zum Auftakt der Rückrunde schockten sie Calmbach III mit einem 9:7.

Um 19.30 Uhr erwartet der TV Oberhaugstett III die Dritte des TTC Birkenfeld (11:23). Dabei braucht über die Situation beider Mannschaften nicht diskutiert zu werden:



Nur mit einem Sieg gegen den Tabellenführer der Kreisklasse A aus Neuenbürg kann sich der TV Calmbach III - hier Brian Weszkillnies - noch Aufstiegschancen ausrechnen

Foto: Stark

Die Oberhaugstetter dürfen sich keinen Punktverlust erlauben, wenn sie weiter um den Aufstieg mitspielen wollen, die Birkenfelder sind im Kampf um den Klassenerhalt auf jeden Punkt angewiesen. Allerdings können sie mit einem Sieg über Schlusslicht Hirsau die besser platzierte Schömberger Zweite noch überholen, ehe dann am letzten Spieltag zwischen diesen beiden Teams die Entscheidung um den dritten Absteiger fällt.

Bei den Oberhaugstettern mutet etwas sonderbar an, dass Ersatzspieler Marco Walz

als einziger alle Rückrunden-spiele absolviert hat und mit 11:3 Siegen die beste Bilanz aufweist.

In der B-Klasse erwartet Tabellenführer Stammheim II (28:4) um 16 Uhr den Dritten TTG Unterreichenbach/Dennjacht II (24:6). Mit sieben Siegen in Folge spielten sich die Stammheimer in der Rückrunde an die Spitze und traten dabei mit Michael Lucas (9:3), Holger Henne (7:2), Andreas Ehmert (11:0), Michael Hoch (7:1), Stefan Roller (7:0) und Jörg Blaich (4:3) sehr geschlossen auf. Dem stehen die Unterreichenbacher

mit Erwin Bender (8:4), Daniel Sawa (9:1), Clemens Gans (5:2), Patrick Ganai (5:3), Achim Gutjahr (4:3) und Werner Thomalla (3:0) kaum nach. Der TV Oberhaugstett IV (25:5) lag nach der Vorrunde vorne, muss aber seither ohne Alexander Moor auskommen und kassierte schon zwei Niederlagen.

Nun kommt morgen um 16 Uhr mit der Zweiten des VfL Nagold jene Mannschaft in die Neulacher Halle, die den Oberhaugstettern in der Vorrunde den einzigen Punkt abgeknöpft hatte.

TISCHTENNIS AM WOCHENENDE

HERREN
Verbandsliga, Samstag, 18.30 Uhr: SSV Reutlingen - TSG Eislöwen.

Verbandsklasse Süd, Samstag, 17 Uhr: SSV Ulm 46 - SV Deuchelried. 18 Uhr: TTC Ergenzingen - TTC Ottenbronn. 20 Uhr: TTF Altshausen - TTC Mühringen.

Landesliga Gr. 3, Samstag, 18 Uhr: VfL Herrenberg - TSV Betzingen, SV Tübingen - TV Rottenburg. 18:30 Uhr: SV Weilheim - TTC rollcom Reutlingen. 19:30 Uhr: TV Oberhaugstett - SV Böblingen.

Bezirksliga Gr. 6, Samstag, 18 Uhr: SV Glatten - TV Calmbach, VfL Sindelfingen - SpVgg Weil der Stadt, TTC Ottenbronn II - VfL Oberjettingen. 19 Uhr: TTC Birkenfeld - TSV Gärtringen II. Sonntag, 10 Uhr: VfL Sindelfingen - TTC Birkenfeld. 10:30 Uhr: MUTTV Bad Liebenzell II - VfL Herrenberg II.

DAMEN
Verbandsliga, heute, 20 Uhr: TSV Gärtringen - TTG Süssen II. Samstag, 13:30 Uhr: TTC Bietigheim-Bissingen - TTV Burgstetten.

Verbandsklasse Süd, heute, 18:30 Uhr: TG Biberach - TSV Eningen. Samstag, 16:30 Uhr: TSV Untergröningen - TG Biberach. 18 Uhr: VfL Sindelfingen II - TSV Herrlingen III, TG Schweningen - SV Amtzell. 18:30 Uhr: TSV Eningen - TSV Gärtringen II.

Landesliga Gr. 3, Samstag, 14:30 Uhr: TV Dornstetten - TSV Betzingen II. 18:30 Uhr: TG Schömburg - VfL Dettenhausen. Sonntag, 14 Uhr: SV Böblingen III - VfL Dettenhausen.

Bezirksliga Gr. 6, Samstag, 15 Uhr: MUTTV Bad Liebenzell e.V. - SpVgg Weil im Schönbuch. 16 Uhr: SpVgg Ailingen - VfL Stammheim. 18 Uhr: TSV Gärtringen III - TTC Lützenhardt 1976 II, TT Klosterreichenbach - TSV Höfingen.

JUNGEN
Verbandsklasse Süd, Samstag, 10:30 Uhr: TSV Nusplingen - TSG Leutkirch. 12 Uhr: TTC rollcom Reutlingen - TSV Herrlingen, TSV Nusplingen - SV Deuchelried. 14 Uhr: TTC rollcom Reutlingen - SV Böblingen. 14:30 Uhr: SV Risegg - TSG Leutkirch, SG Deißlingen - SV Deuchelried.

Bezirksliga Gr. 6, heute, 19 Uhr: SV Gebersheim - VfL Herrenberg. Samstag, 13 Uhr: VfL Stammheim - SV Gebersheim. 13:30 Uhr: TT Altburg - SV Böblingen II. 14:30 Uhr: TTC Ottenbronn - CVJM Grüntal, VfL Herrenberg - TSV Grafenau.

MÄDCHEN
Verbandsklasse Süd, heute, 18 Uhr: VfL Sindelfingen - TTG Unterreichenbach-Dennjacht. Samstag, 12:30 Uhr: VfL Sindelfingen - TSV Holzheim. 13 Uhr: TTC Neunstadt - SV Deuchelried. 13:30 Uhr: SV Thalfingen - SG Aulendorf. 14 Uhr: SV Erlenmoos - TSG Lindau-Zech. 14:30 Uhr: VfL Sindelfingen - SC Berg.

Landesliga Gr. 3, heute, 19 Uhr: TTC Seedorf - VfB Cresbach-Waldachtal. Samstag, 13 Uhr: TV Oberhaugstett - TTC rollcom Reutlingen. 14 Uhr: TTC Deilingen - TTC Birkenfeld, TTC Seedorf - TSV Gärtringen. 14:30 Uhr: TV Oberhaugstett - SSV Schönsmünzach. 15:30 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal - TSV Grafenau.

BEZIRK SCHWARZWALD
DAMEN
Bezirksklasse, Samstag, 15.30 Uhr: TTF Althengstett - TTG Unterreichenbach-Dennjacht, 16 Uhr: SF Emmingen e.V. - TTC

Mühringen II, 17 Uhr: SF Gechingen - TTC Egenhausen, 18 Uhr: TV Oberhaugstett - SSV Schönsmünzach.

HERREN
Bezirksklasse, Samstag, 15.30 Uhr: TTC Birkenfeld II - WSV Schömburg, 18 Uhr: TTC Loßburg-Rodt II - SV Baiersbronn, 19.30 Uhr: TV Calmbach II - VfL Nagold.

Kreisliga Calw, Samstag, 15.30 Uhr: TTF Althengstett II - MUTTV Bad Liebenzell e.V. III, 18 Uhr: TSV Wildbad - TV Oberhaugstett II, TV Höfen - TTG Unterreichenbach-Dennjacht, 19.30 Uhr: VfL Stammheim - TT Altburg II.

Kreisliga A Calw, Samstag, 16 Uhr: TV Calmbach III - TV Neuenbürg, 17 Uhr: WSV Schömburg II - TTC Egenhausen, 19.30 Uhr: TV Oberhaugstett III - TTC Birkenfeld III, TV Calmbach IV - TSV Hirsau, MUTTV Bad Liebenzell IV - TTF Althengstett III.

Kreisliga B Calw, Samstag, 15 Uhr: TSV Wildbad II - TV Calmbach V, 16 Uhr: TV Oberhaugstett IV - VfL Nagold II, VfL Stammheim II - TTG Unterreichenbach-Dennjacht II, 19.30 Uhr: VfL Stammheim III - TV Ebhausen.

Kreisliga C Calw, Samstag, 15 Uhr: TV Höfen II - TTC Egenhausen II, 17.30 Uhr: TV Neuenbürg II - TSV Hirsau II, 19 Uhr: TTF Althengstett V - MUTTV Bad Liebenzell e.V. V.

Kreisliga D Calw Ost, Samstag, 17 Uhr: SF Gechingen III - TTC Egenhausen III, 19.30 Uhr: TV Oberhaugstett V - VfL Stammheim IV.

JUNGEN
Bezirksklasse, heute, 18 Uhr: WSV Schömburg - SV Baiersbronn. Samstag, 11 Uhr: TTC Birkenfeld II - TTC Egenhausen II, 14.30 Uhr: TV Oberhaugstett - SSV Schönsmünzach.

Kreisliga Nord, Samstag, 11 Uhr: SF Emmingen e.V. - VfL Stammheim II, 11.30 Uhr: TT Altburg II - TTG Unterreichenbach-Dennjacht, 13.30 Uhr: TV Oberhaugstett II - TV Calmbach, 14 Uhr: SF Gechingen - TTF Althengstett.

Kreisliga A Nord, Samstag, 13 Uhr: MUTTV Bad Liebenzell e.V. - TTC Egenhausen III, 14 Uhr: TV Neuenbürg - TTC Ottenbronn II, 15 Uhr: VfL Nagold - TV Calmbach II.

Kreisliga B Nord, Samstag, 10.30 Uhr: VfL Stammheim III - TSV Wildbad, 14 Uhr: SF Gechingen II - TTF Althengstett II.

Kreisliga C Nord, Samstag, 9.30 Uhr: TTC Birkenfeld III - TT Altburg III, 10 Uhr: WSV Schömburg III - TTG Unterreichenbach-Dennjacht II, 11 Uhr: VfL Nagold II - TV Oberhaugstett III.

Kreisliga D Nord, Samstag, 10 Uhr: SF Emmingen e.V. II - TTC Egenhausen IV, 13 Uhr: TTF Althengstett III - TTC Birkenfeld IV, 14 Uhr: SF Gechingen III - Ottenbronn II.

MÄDCHEN
Bezirksklasse A, Samstag, 11 Uhr: TV Dornstetten - TTC Birkenfeld II, 11.30 Uhr: SSV Schönsmünzach II - SV Mittelal-Obertal, 14 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal II - TTC Egenhausen.

Bezirksklasse B, Samstag, 10 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal IV - VfL TTC Mühlen, 12.30 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal III - WSV Schömburg.

NACHWÜCHSCUP
Gr. Nord, Samstag, 10 Uhr: TV Calmbach II - TTC Birkenfeld II, 11.30 Uhr: TV Calmbach - TTC Ottenbronn, 13.30 Uhr: TV Oberhaugstett - Bad Liebenzell.

Mehr als ein Gerücht

Tischtennis Mössingen vor dem Rückzug

(wö). In den letzten Tagen schreckte ein Gerücht jene Mannschaften der Verbandsklasse Süd auf, die um den Klassenerhalt kämpfen.

Aus informierten Kreisen war zu hören, es deute vieles darauf hin, dass sich die SpVgg Mössingen aus der Verbandsliga zurückziehen wird, weil mehrere Spieler den Verein verlassen wollen.

Welche Auswirkungen hätte das nun auf die Verbandsklasse? Nachdem sich der TSV Wendlingen während der Vorrunde in die Oberliga geklagt hatte, sollte aus der Verbandsliga nur eine Mannschaft absteigen. Schon früh zeichnete sich ab, dass dies der TSV Musberg sein würde, der bis heute noch keinen Punkt auf der Habenseite hat. Da Musberg in die Verbandsklasse Nord käme, würde in der Südgruppe nur eine

Mannschaft absteigen. Mit einem Rückzug der Mössinger würde sich freilich alles ändern: Die Musberger blieben in der Verbandsliga, obwohl sie am Ende wohl ohne Pluspunkt dastehen. Mössingen käme in die Verbandsklasse Süd, wo nun zwei Mannschaften absteigen müssten.

Zweifelloso verschärft das dort die angespannte Situation im Kreis der gefährdeten Mannschaften. Zwei Hoffnungen bleiben: 1. Musberg will den Abstieg aus der Verbandsliga, dann würden die Zweiten aus den Verbandsklassen aufsteigen. 2. Mössingen zieht seine Mannschaft gleich in die Landesliga zurück. In beiden Fällen würde es in der Verbandsklasse Süd bei einem Absteiger bleiben. Endgültig fest steht dies alles erst, wenn die Mannschaftsmeldungen abgegeben sind - am 11. Juli.

Glatten erwartet Calmbach zum Bezirksderby

Tischtennis Kellerduell ohne Wert: Birkenfeld - Gärtringen / Bezirksliga und Bezirksklasse

In der Bezirksliga steigt um 18 Uhr das Bezirksderby zwischen dem SV Glatten (14:20) und dem TV Calmbach (27:7). Geht es nach der Tabellsituation, stellt sich da die Frage nach dem Favoritenteam nicht.

In der Vorrunde mussten die Calmbacher jedoch bis zum letzten Einzel kämpfen, ehe sie mit einem 9:6 die Punkte eingefahren hatten. In der Rückrunde blieben die Glattener allerdings bisher einigem schuldig, denn mit zwei Siegen und einem Unentschieden in sieben Spielen fällt die Bilanz doch etwas mager aus. Überraschend spielte dabei in der Mitte Roland Hamm (10:1). Bei Calmbach

weisen Daniel Metzler (11:3), Marcus Müller (7:4), Carsten Knöller (9:3) und Martin Kern (7:2) positive Zwischenbilanzen auf.

Vor Wochenfrist wurde die Partie TTC Birkenfeld - TSV Gärtringen II noch als Abstiegsduell gesehen. Inzwischen hat sich die Situation entspannt: Nach der jüngsten 5:9-Niederlage in Schönsmünzach steht der VfL Oberjettingen aber mittlerweile als zweiter Absteiger fest. Der drittletzte Platz, den derzeit Birkenfeld, mit 12:20 Zählern punktgleich mit Gärtringen, belegt, reicht zum Klassenerhalt, da aus der Landesliga keine Mannschaft in diese Bezirksliga absteigt. Deshalb

geht es für beide Mannschaften lediglich noch um die Platzierung. In der Vorrunde hatten die Gäste knapp mit 9:7 die Oberhand behalten. Dieses Ergebnis möchten die Enztäler nun drehen, obwohl sie erneut mit Ersatz auflaufen werden. Aber in dieser Beziehung sieht es bei den Gärtringern wahrscheinlich kaum anders aus.

In der Bezirksklasse empfängt der TV Calmbach II um 19.30 Uhr den VfL Nagold. Die Gastgeber liegen nach Minuspunkten mit Tabellenführer Grüntal gleichauf. Alles andere als ein klarer Calmbacher Sieg ist bei der derzeitigen Verfassung der Nagolder Mannschaft kaum vorstellbar,

denn bei den Gästen lief es in der Rückrunde bisher überaus schlecht. In der Vorrunde hatten sie gegen Calmbach nur knapp mit 6:9 den Kürzeren gezogen, aber von einem solchen Ergebnis können sie zur Zeit nicht einmal träumen.

Dem Pflichtsieg gegen Absteiger Grüntal II stehen fünf deftige Niederlagen gegenüber. Dagegen haben die Calmbacher einen Lauf und sorgten mit einem Sieg über Titelanhänger CVJM Grüntal I wieder für Spannung im Titelrennen. Über das Spielverhältnis können es die Calmbacher aber nicht mehr packen, sie müssen schon auf einen Fehltritt der Grüntaler warten.